

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/66/66

Dresden, 6. November 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)**

**Drs.-Nr.: 6/15007**

**Thema: Gemeinsame Streifen der Sächsischen Polizei (grenzüberschreitend) 3. Quartal 2018**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele gemeinsame Streifen der sächsischen Polizei wurden zur Durchführung auf Polizeirevierebene jeweils zusammen mit den Polizeikräften der Republiken Polen bzw. Tschechien für das 3. Quartal 2018 geplant?**

Die geplanten gemeinsamen Streifen werden in der Tabelle dargestellt:

Dienststelle	Partner	Anzahl
Polizeidirektion (PD) Chemnitz	Tschechische Republik	19
PD Dresden	Tschechische Republik	6
PD Görlitz	Tschechische Republik	18
	Republik Polen	-
	trinationale Streifen	5
PD Zwickau	Tschechische Republik	9

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 2:**

**Wie viele der geplanten Streifen (Frage 1) wurden abgesagt, und wenn ja durch wen?**

Die abgesagten gemeinsamen Streifen werden in der Tabelle dargestellt:

Dienststelle	Anzahl	Absage durch
PD Görlitz	3	2 x deutsche Polizei
		eine trinationale Streife durch die tschechische und polnische Polizei
PD Zwickau	4	tschechische Polizei

**Frage 3:**

**Welche Polizeireviere führen planmäßig mit den polnischen oder tschechischen Polizeidienststellen gemeinsame Streifen im 24 Stundenbetrieb durch?**

Gemeinsame Streifen im 24-Stundenbetrieb führt kein Polizeirevier durch.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. Roland Wöller